



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

HBLA KEMATEN
LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG



Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

bmwfw



SPARKLING SCIENCE KLEINVIEH BRAUCHT AUCH MIST!

Der Einfluss unterschiedlicher Düngeformen auf die Arten-
gemeinschaft wirbelloser Tiere und Pflanzen in Getreidefel-
dern

28.05.2015 Halme und ihre „BewohnerInnen“



Am Montag, dem 04. April 2015, trafen wir uns am Nachmittag mit ProjektmitarbeiterInnen der Universität Innsbruck um am Sparkling Science Projekt weiterzuarbeiten.

Zuerst wurden wir, die 1A Klasse der HBLA Kematen, in kleinere Gruppen aufgeteilt. Dann gingen wir gemeinsam mit den Biologinnen zu einer von der Schule bereitgestellte Fläche. Dort galt es an sechs unterschiedlichen Stellen in jeder abgetrennten Fläche des Feldes jeweils fünf Halme abschneiden.

Anschließend mussten wir an den Halmen Tiere suchen und bestimmen, ob es sich um Blattläuse, Getreidehähnchen oder sonstige Tiere handelt. Damit das Ergebnis später überprüft werden kann, mussten wir auch die Tiere in kleine Behälter geben und genau aufzeichnen, was wir wo gefunden hatten.

Für uns war diese Aufgabe nicht immer ganz leicht, da wir nicht alle Tiere kannten oder diese beim in die Behälter geben verloren gingen.

Uns fiel dabei auf, dass die Halme in den unterschiedlich gedüngten Abschnitten nicht gleich groß waren und auch die Anzahl der Halme stark variierte. Ebenso fanden wir in manchen Feldabschnitten wesentlich mehr Tiere als in anderen.

Jetzt sind wir schon gespannt, wie mit den Ergebnissen weitergearbeitet wird.



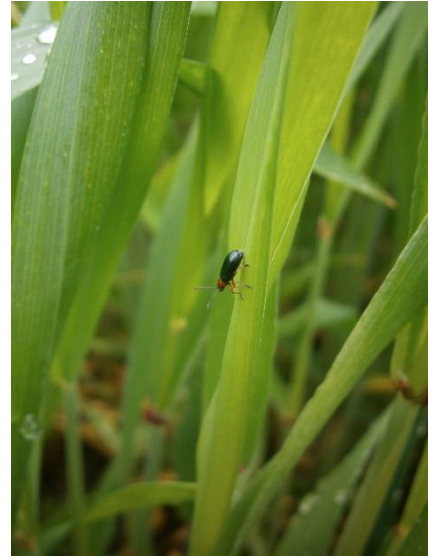
HÖHERE BUNDESLEHRANSTALT KEMATEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

6175 Kematen in Tirol, Birkenweg 8, T +43 (5232) 23 19, F +43 (5232) 23 19 30, info@hbla-kematen.at

BIC: OPSKATWW, IBAN: AT 57 60000 0000 5060 100, UID-Nr.: ATU 38273104



hbla-kematen.at



Lisa Pern, 1A

